

Ausschreibung für das erste „Old and Young, just for fun“-Turnier am 19.08.2018 auf dem Vereinsgelände des HSC Bramsche

1. Allgemeines

„Old and Young, just for fun“ ist ein Turnier für alle Flyballteams, wobei es insbesondere auch Teams mit Anfänger- und/oder Seniorenhunden ansprechen will. Im Fokus stehen der Spaßfaktor für alle sowie die Gesundheit und Sicherheit der Hunde. Aufgrund des unterschiedlichen Trainings- und Ausbildungsstands der Hunde, wird das Turnier mit einem durchgehenden Mittelzaun gelaufen.

Die Veranstaltung wird in Anlehnung an das aktuelle VDH-Flyball-Reglement mit den aktuellen Regelergänzungen durchgeführt. Die Laufzeiten werden mit EJS (Elektronische Wechselkontrolle mit Startampel) ermittelt. Die Teilnahme am Turnier ist verbandsunabhängig und somit für alle Teams möglich.

2. Zulassungsbestimmungen

Es sind Hunde aller Rassen und Mischungen herzlich willkommen. Die teilnehmenden Hunde müssen mindestens 15 Monate alt, gesund, regelmäßig geimpft (Impfpass mitbringen) und haftpflichtversichert sein. Läufige Hündinnen sind von der Teilnahme am Turnier ausgeschlossen. Hunde, die Schmerzmittel, Antibiotika oder das Herz regulierende Medikamente einnehmen, dürfen nicht starten.

3. Meldungen

Die Meldung für das Turnier erfolgt über das Meldeportal der Datenbank. Jedes Team muss in der Datenbank einen Richter (Haupt- oder Linienrichter) melden. Sollte ein Team keinen Richter in seinen Reihen haben, so muss das betreffende Team mindestens einen Helfer melden. Die Höchstanzahl an Startplätzen für das Turnier liegt bei 12 Teams. Meldungen nach Meldeschluss Team werden nicht mehr berücksichtigt. Die Meldungen gelten erst nach Eingang der Startgelder als angenommen. Der Meldeschluss Zeit ist der Datenbank zu entnehmen. Bis zu diesem muss spätestens das Startgeld entrichtet sein.

4. Ummelden oder Nachmelden von Hunden

Ummeldungen oder Nachmeldungen von Hunden sollten bis 24 Stunden vor Turnierbeginn erfolgen.

5. Startgeld

Das Startgeld für das Turnier beträgt 54 Euro pro teilnehmendes Team. Es ist bis Meldeschluss Zeit auf das Konto des HSC Bramsche, Kreissparkasse Bersenbrück, IBAN: DE26265515400015903271, zu überweisen. Sollte ein Team keinen Startplatz erhalten, so wird das Startgeld erstattet. Bei Absage eines Teams nach dem Meldeschluss Zeit erfolgt keine Erstattung des Startgeldes.

6. Regeln für das „Old and Young, just for fun“

6.1 Allgemeines

Der Ablauf des Turniers umfasst zunächst Läufe im Round Robin oder im Speed Trial. Im nachfolgenden Double Elimination wird in der Regel ein Best of Five gelaufen. Von dieser Regelung kann, nach Rücksprache mit den teilnehmenden Teams, gegebenenfalls abgewichen werden. Im Double Elimination findet die Fehlstartregelung Anwendung, nach der pro Rennen nur ein Fehlstart erlaubt ist. Jeder weitere Fehlstart wird dann als Fehler gewertet. Von den Ringhelfern der startenden Mannschaften dürfen sich jeweils nur zwei am Richtertisch aufhalten.

6.2 Break Out – Regel

Ein elementarer Bestandteil des „Old and Young, just for fun“ besteht darin, Anfängerhunden durch die Teilnahme die Möglichkeit zu geben, Turniererfahrungen zu sammeln. Da die Meldung der Laufzeiten somit schwierig sein kann, gilt die nachfolgende Break Out-Regel: Läuft eine Mannschaft ein Break Out, so wird dieser Lauf als verloren gewertet. Ferner muss die betreffende Mannschaft für den nächsten Lauf mindestens einen Hund auswechseln. Diese Regelung gilt bei jedem gelaufenen Break Out erneut.

Ein Break Out liegt dann vor, wenn die Laufzeit des betreffenden Teams mehr als 0,5 Sekunden unter der Referenzzeit der jeweiligen Division liegt. In der ersten Division gilt keine Break Out-Regel.

6.3 Senioren-Regel

Unabhängig von der Größe der Hunde läuft ein Team, bei welchem ein Hund den betreffenden Lauf bestreitet, der acht Jahre oder älter ist, auf einer Hürdenhöhe von 17,5 cm. Die Anzahl der Starts der Seniorenhunde ist nicht limitiert. Allerdings bleibt es dem jeweiligen Hauptrichter bzw. der jeweiligen Hauptrichterin vorbehalten, einen Hund, der offensichtlich überanstrengt wird, von weiteren Läufen auszuschließen.

6.4 Neun-Hunde-Regel

Jedes Team kann bis zu neun Hunde für das Turnier melden. Im Double Elimination sind nur Hunde zugelassen, die im Speed Trial oder im Round Robin zum Einsatz gekommen sind.

6.5 Hilfen

Es dürfen nahezu alle Hilfen eingesetzt werden, sofern die Hunde der gegnerischen Mannschaft dadurch nicht übermäßig abgelenkt werden. Die Gabe von Leckerchen im Ring ist nicht erlaubt.

Eine konkrete Aufbau- bzw. Einlaufzeit wird nicht festgelegt. Die Läufe sollten jedoch nicht durch überlange Auf- bzw. Abbauzeiten herausgezögert werden. Gegebenenfalls entscheidet der Hauptschiedsrichter.